

Schwermetalle – die tägliche Gefahr für die Gesundheit

Kennen Sie jemanden, der unter hohem Blutdruck leidet? Sicherlich, denn der Bluthochdruck ist heute eine Volkskrankheit. Wenn Sie aber jemanden Fragen, ob er informiert ist, wie hoch seine Blei- oder Quecksilberbelastung ist, wird er wohl kaum Auskunft geben können. Kaum jemand ist über die Problematik der Schwermetalle informiert. Wer weiss schon, dass die ersten Berichte über einen möglichen Zusammenhang zwischen Schwermetallbelastungen und das Entstehen von Krankheiten schon vor vielen Jahrzehnten erschienen sind. Auch der Spagyriker Conrad Johann Glückselig (1864-1934), Gründer der Phönix-Laboratorien, hat frühzeitig die Bedeutung der Ausleitung von Giftstoffen aus dem Körper erkannt. Er schuf vor mehr als 70 Jahren die Grundlagen, wie die Entgiftungsorgane so vitalisiert werden können, dass eine schonende Ausleitung möglich wird. Heute geht selbst die Weltgesundheitsorganisation WHO davon aus, dass Schwermetalle zu Durchblutungsstörungen, Krebserkrankungen und Schädigungen des Nervensystems führen können. Immer häufiger und intensiver belasten Umweltgifte unsere Gesundheit. Das Beunruhigende dabei ist, das wir es oft gar nicht merken. Über Haut, Atemwege und insbesondere die Darmschleimhaut gelangen Schwermetalle und andere belastende Stoffe in den Organismus.

Eine Möglichkeit, etwas Sinnvolles dagegen zu unternehmen, liegt darin, die wichtigsten Entgiftungs- und Ausscheidungsorgane zu vitalisieren. Das dient der Entschlackung, Entgiftung und Aktivierung des Stoffwechsels. Umweltgifte und andere Giftstoffe, die sich im Bindegewebe und in den Körperzellen eingelagert haben, können so schonend über Leber, Niere, Haut und Schleimhaut ausgeleitet werden. Die Naturheilkunde kennt dafür zahlreiche bewährte ausleitende Verfahren. So hat beispielsweise das Laboratorium Phönix eine Untersuchung zur Entgiftungsfähigkeit von vier spagyrischen Arzneimitteln durchgeführt. Dabei wurde nachgewiesen, dass diese eine erhöhte Ausscheidung von potenziell toxischen Metallen bewirken, ohne sich negativ auf die Ausscheidung von wertvollen Mineralien und Spurenelementen auszuwirken. *wpd*